

mittendrin

Ev.-Luth. Kirchen St. Marien Plau am See / Barkow / Broock

Februar

März 2019

Weltgebetstag	03
K. Jenkins - Requiem	04
Literatur und Musik	05
Gottesdienste / Veranstaltungen	08
Kinder und Jugend	11
Partnergemeinde	12
Passionsandachten	14



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

den Frieden suchen und dem Frieden nachjagen; was für eine schöne Aufforderung als Jahreslosung 2019. Wer möchte nicht in Frieden leben?



Der biblische Frieden - Schalom - ist mehr als das Schweigen der Kriegswaffen. Der biblische Frieden umfasst auch Gerechtigkeit, freundlichen Umgang miteinander, Wohlstand und ein friedliches Leben, das auch die Tiere einschließt. Ungerechten Frieden kann es so wenig geben, wie einen Frieden voll wüster Beleidigungen oder einen Frieden, der nur im ständigen

Kampf gegen die Natur gewonnen wird.

Doch so schön das Bild vom Frieden biblisch auch gezeichnet wird, so klar ist zugleich, dass dieser Frieden nicht einfach gemacht werden kann. Wir leben in einer friedlosen Welt. Aus diesem Grund suchen wir Frieden, manchmal mit ganz unfriedlichen Mitteln. Für Jesus und die ersten Christen war es vollkommen klar, dass wir wirklichen Frieden nicht erzwingen können, schon gar nicht mit Gewalt. Jesus hat sein Frieden stiftendes Verhalten mit dem Leben bezahlt. Die Gewalt der anderen schien zu siegen. Doch durch die Auferstehung von den Toten hat Gott Jesus Christus eine Art Bestätigung für sein richtiges Leben ausgestellt. So wurde der Gekreuzigte nicht nur Vorbild für Friedenssucher, sondern stiftet weiter Frieden. Feiern wir seine Geburt, so verkünden wir: „Friede auf Erden.“ Grüßen wir uns in seinem Namen, so wünschen wir: „Friede sei mit dir.“ Die bunte Vielfalt der Friedenssucher hat Heide Runschke in ihre Postkarte zur Jahreslosung wunderbar hineingemalt. *H. und S. Poppe*

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit den Worten Jesu laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ - unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Un-

terstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.



Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Termine: Mi., 13.02. 14:00 Länderinformationsnachmittag

01.03. 17:00 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche

Karl Jenkins - Requiem

Der Sophie-Barat-Chor aus Hamburg freut sich, zum dritten Mal in St. Marien in Plau am See ein Chorkonzert veranstalten zu dürfen. 2011 musizierten wir auf besondere Einladung von Frau Prof. Adelheid Geck das Magnificat von John Rutter. Zwei Jahre später, 2013, konnten wir Jenkins' Werk „Mass for Peace“, kombiniert mit Videos, aufführen. Nun erwartet Sie erneut ein geistliches Konzert von Karl Jenkins, das Requiem. Es wurde im Jahre 2005 uraufgeführt.

Im Requiem spannt Jenkins musikalisch einen Bogen vom höllischen Schrecken des Jüngsten Gerichts (Dies irae) bis zur himmlischen Erlösung (In Paradisum), von Hiphop-Rhythmen bis zu engelsgleichem Chorgesang. Jenkins hat in den 800 Jahre alten lateinischen Text des Requiems, das seit Jahrhunder-

ten in der christlichen Begräbnisfeier eingesetzt wird, fünf klassische japanische Todesgedichte, sogenannte Haikus, eingefügt und mit den Melodien der Shakuhachi, der traditionellen japanischen Bambusflöte, kombiniert. Als Shakuhachi-Meisterspieler konnten wir Dr. Jim Franklin gewinnen.

Das Konzept von Jenkins, kulturell und spirituell noch Rätselhaftes mit Vertrautem in Verbindung zu bringen, zieht uns Musizierende, aber auch unser Publikum immer wieder in den Bann. Im Requiem erleben Sie eine einzigartige musikalische und spirituelle Begegnung der westlichen mit der fernöstlichen Welt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Veronika Pünder, Chorleiterin
des Sophie-Barat-Chores

Termin: So., 24.02. 17:00 Uhr



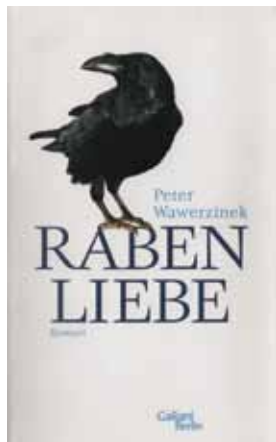
Den Alltag in die Kirche holen

Gottesdienste mit Literatur und Musik

Ein normaler Gottesdienst läuft ungefähr so ab: Alte Lieder werden gesungen, alte Gebete werden gesprochen und noch ältere Bibeltexte werden vorgelesen und erklärt. So unterscheidet sich der Gottesdienst vom Alltag; wird zur Auszeit und zur „heiligen Stunde“.

Diese Form des Gottesdienstes wird oft kritisiert. „Das heutige Leben der Menschen und ihr Alltag sollte viel stärker im Mittelpunkt der Kirche stehen“ heißt es dann. Aber wo finden wir den Alltag heutiger Menschen gut beschrieben? Fernsehen und Kino überfluten uns mit Reizen und Phantasiegeschichten. Im Internet ist zwischen *fake*, künstlicher Erregung und wirklichem Leben kaum zu un-

terscheiden. Aber in manchen neuen Büchern treten uns wirkliche Menschen mit ihren Lebensgeschichten entgegen. Oft kommt die moderne Literatur vollkommen ohne Gott, Kirche und Glauben aus; so wie viele Menschen heute eben auch. An zwei Sonntagen sollen diese in Büchern erzählten Leben in der Barkower Kirche mit dem christlichen Glauben ins Gespräch gebracht werden. Die Bücher werden kurz vorgestellt, so dass niemand sie vorher gelesen haben muss. Ausgewählt wurden zwei ostdeutsche Schriftsteller, die in den letzten Jahren viele Auszeichnungen erhalten haben. Natürlich gehört zu einem guten Buch auch gute Musik.



Termin:

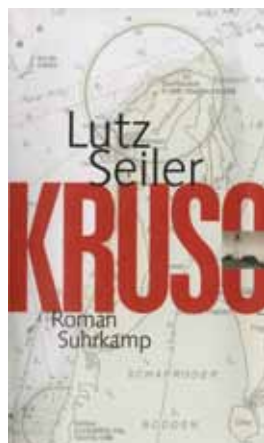
Sa., 23.02. 18:00 Uhr

**Peter Wawerzinek -
Rabenliebe**

Termin:

Sa., 30.03. 18:00 Uhr

Lutz Seiler - Kruso



Plau am See FEBRUAR

So., 03.02., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So., 10.02., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei anschließend Kirchenkaffee

So., 17.02., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei

So., 24.02., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei

So., 24.02., 17:00 Uhr Requiem - K. Jenkins
Sophie-Barat-Chor Hamburg

Barkow FEBRUAR / MÄRZ

Sa., 23.02., 18:00 Uhr Gottesdienst mit Literatur und Musik

So., 17.03., 10:00 Uhr Gottesdienst

Sa., 30.03., 18:00 Uhr Gottesdienst mit Literatur und Musik

Broock FEBRUAR / MÄRZ

So., 24.02., 10:00 Uhr Hausgottesdienst bei Familie Staal





Plau am See MÄRZ

Fr., 01.03., 17:00 Uhr Weltgebetstag in der
Katholischen Kirche mit Gospelchor

So., 03.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Mi., 06.03., 19:00 Uhr Passionsandacht am
Aschermittwoch mit Gospelchor

So., 10.03., 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Gästen aus Kasachstan / Abendmahl

Do., 14.03., 19:00 Uhr Passionsandacht

So., 17.03., 10:00 Uhr Gottesdienst

Do., 21.03., 19:00 Uhr Passionsandacht

So., 24.03., 10:00 Uhr Gottesdienst

Do., 28.03., 19:00 Uhr Passionsandacht

So., 31.03., 10:00 Uhr Gottesdienst

GOTTESDIENSTE IM:

Dr. Wilde Haus: **Donnerstag, 10:00 Uhr**

„Eldeblick“ **Mi., 06.02. / 06.03. jeweils 09:30 Uhr**

Reha-Klinik in Quetzin **Sa., 16.02. / 23.03. jeweils 18:30 Uhr**

Reha-Klinik „Silbermühle“ **Sa., 23.02. / 30.03. jeweils 18:30 Uhr**

Christenlehre:

1. Klasse Do., 12:30 - 13:15 Uhr

2. Klasse Do., 14:30 - 15:15 Uhr

3. Klasse Mi., 12:15 - 13:00 Uhr

4. Klasse Fr., 11:15 - 12:00 Uhr

5. und 6. Klasse

Mo., 13:10 - 14:30 Uhr A-Woche

Mi., 13:30 - 14:15 Uhr

Fr., 12:15 - 13:00 Uhr

Konfirmanden: Fr. 14:30 Uhr

Bibelkreis: Mo., 04.02. /

18.02. / 04.03. / 18.03.

19:00 Uhr

Kantorei: Do., 19:15 Uhr

ab. 14.03 19:30 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Posaunenchor: Fr., 19:30 Uhr

Gospelchor: Mi., 18:45 Uhr

Kinderchor: Fr., 14:30 Uhr

Elternkreis: Mi., 20.02. /

20.03. 19:30 Uhr

Senioren: Mi., 13.02. / 13.03.

14:00 Uhr

Sommerfreizeit in Groß Poserin

Die Freizeit in Groß Poserin für Kinder der 1.-4.Klassen fällt diesmal in die 3. Sommerferienwoche und findet vom 15.-

18.07. statt. Dafür werden noch ehrenamtliche jugendliche HelferInnen gesucht!

Termin: 15.-18.07.

Kinderbibeltage in den Osterferien

„Halleluja, heut ist ein Fest“ - so lautet der Titel eines Ostermusicals für junge Schauspieler, Kinderchor und Instrumentalisten von Gabriele Weißbach, das unsere Kantorin Katharina Rau ausgesucht hat. In den Texten und Liedern geht es natürlich um das Osterereignis, das weder die Menschen vor rund 2000 Jahren noch wir heute so richtig begreifen: Jesus wurde gekreuzigt und begraben und doch war das Grab leer, als einige Frauen ihren Herrn dort aufsuchen

und salben wollten! Ein Irrtum? Nein, ein Wunder, auf das sich das Christentum gründet und das bis in unsere Zeit wirkt. Liebe Kinder, Ihr seid während der Kinderbibeltage vom 15.-17.04. herzlich eingeladen, von diesem Wunder zu erzählen und zu singen! Am Ostermontag, 22.04., können dann alle Besucher des Familiengottesdienstes die spannende Geschichte miterleben. **Termine:**

**15.-17.04., 10:00 - 16:00
und 22.04., 10:00**

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche...

sind nicht nur im gerade erschienenen und im Pfarrhaus erhältlichen Ferienkalender des Kinder- und Jugendwerkes unserer Landeskirche zu finden, sondern auch in dieser Vorankündigung, die hoffentlich für die Urlaubsplanung noch nicht zu spät kommt: Vom 05.-07.07. gibt es wieder das „Erlebniswochenen-

de für Teens“, zu dem alle Jugendlichen der 5. und 6. Klassen herzlich eingeladen sind. In diesem Jahr werden auch Jugendliche aus der Kirchengemeinde Mestlin dabei sein und sämtliche Wohnwagen im Wangeliner Garten sind für uns reserviert.

Termin: 05.-07.07.



40 Jahre Partnerschaft. Hersbruck - Plau

In diesem Jahr wollen wir dieses besondere Jubiläum in unserer Partnergemeinde in Hersbruck/Franken feiern. Die erste Begegnung zwischen den beiden Kirchengemeinden war im September 1979 in Plau am See. Über die 40 Jahre gab es jährliche Begegnungen mit den verschiedensten Gruppen. Bei

diesen Treffen, bei denen alle Beteiligten in Gastfamilien untergebracht sind, haben wir die jeweiligen Regionen und Gemeinden auf vielfältige Weise kennen und schätzen gelernt. Bei den verschiedensten Aktivitäten wie Ausflügen in die Umgebung, Gesprächsrunden mit vielen verschiedenen Themen, Gottesdienstbesuchen und vielen gemeinsamen Mahlzeiten in großer Runde haben sich langjährige Freundschaften entwickelt.

Wir blicken voll Dankbarkeit und Freude auf diese 40 Jahre zurück und wollen dies mit vielen Menschen feiern und daraus auch die Kraft und Freude für die nächsten Jahre schöpfen.

Dazu sind alle, vor allem die, welche noch nicht dort waren und vielleicht neugierig geworden sind, herzlich eingeladen, mit uns im September 2019 nach Hersbruck zu fahren, um dies selbst kennen zu lernen.

Für die Planung wäre eine baldige Anmeldung sehr schön.

Anmeldungen:

Fam. Schulz Tel.81221

Fam. Kleinert Tel.45724

Pfarramt Tel.40200

Termin: 05.09.-08.09.2019



Hersbrucker Palmesel 16. Jh.

Himmels Au, Licht und Plau?

Das 37. Landesposaunenfest wirft seine Strahlen voraus. Das allererste Posaunenfest in Mecklenburg wurde 1890 auf dem Plauer Turnplatz gefeiert. 40 Bläser kamen damals in unsere Stadt. Auch 1899 und 1992 hat Plau eingeladen. Da kamen bereits 140 bzw. 300 Trompeter, Posaunisten, Hornisten und Tubisten. Und nun laden das Posaunenwerk sowie die Kirchengemeinde Plau gemeinsam ein.

Vom 17. bis zum 19. Mai 2019 werden ca. 400 Bläserinnen und Bläser aus Mecklenburg-Vorpommern und der gesamten Nordkirche in unserer Stadt zu Gast sein und sie zum Klingen bringen. Damit das alles gut funktioniert, suchen wir für dieses Wochenende noch Helfer! Es geht dabei um praktische Unterstützung rund ums Fest: zum Beispiel um Mithilfe im Anmeldebüro am Freitagabend und Sonnabendmorgen, um Kuchenbacken und Kuchenverteilen am Sonnabendnachmittag, ums Kollektesammeln bei den Veranstaltungen...

Wer uns unterstützen kann und möchte, melde sich bitte bei: Claudia Huss, Tel 46322 claudia.huss@pnok.de

oder Kirchenmusikerin Katharina Rau.

Herzlichen Dank!

Termin: 17.-19.05.



Familienfreizeit in Groß Poserin

Zum traditionellen Familienwochenende im Haus der Kirche Groß Poserin wird vom 10.-12.05. eingeladen. Gemeinsam mit unserer ehemaligen Vikarin

Anne Schenk und Schweriner Familien wollen wir dort erholsame und erlebnisreiche Tage im Wonnemonat Mai verbringen.

Termin: 10.-12.05.

Passionsandachten

Aschermittwoch bis Gründonnerstag

In der Passionszeit bedenken die christlichen Kirchen das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Christus ist den Gläubigen Vorbild und Helfer zugleich. Weil Jesus Christus Menschen von Krankheiten geheilt hat, Hungernde versorgte und Streitende versöhnte, engagieren sich Christen bis heute für Versöhnung, gegen Hunger und in heilenden Berufen. Jesus Christus als Vorbild.

Trotz aller Hilfe und allem Engagement ist unsere Welt aber nicht ohne Leiden und Sterben. Auch Jesus Christus ist gestor-

ben. Er hat die Schmerzen und die Todesangst ausgehalten und erlitten. Sein Leiden und Sterben ist ein Mitleiden. Er nimmt auf sich, was wir zu tragen haben. So wird er zur Hilfe für Menschen, deren Leid nicht abzuwenden ist. In den Passionsandachten werden Hilfe und Mitleiden in Wort und Bild im Zentrum stehen.

Termine: Mi., 06.03. 19:00 Uhr

Do., 14. 03. 19:00 Uhr

Do., 21. 03. 19:00 Uhr

Do., 28. 03. 19:00 Uhr

Do., 04. 04. 19:00 Uhr

Spieleabend - Nur für Erwachsene

Am Abend allein zu Hause? Vom Fernsehprogramm gelangweilt? Hier ist eine Einladung zur Abwechslung: Würfeln, Mischen, Setzen oder Auslegen kann schließlich jeder. Gespielt wer-

den kann nach Lust und Laune. Vielleicht ergibt sich auch die Möglichkeit, einen regelmäßigen Termin zu verabreden.

Termin: Di., 05.03. 19:00 Uhr

mittendrin erscheint dank
Unterstützung durch:

Welche Brücke nehme ich? Wo ist die Erinnerung? Eine gebührende Trauerfeier hilft beim Abschiednehmen.



Bestattungshaus  **T. Renné**

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

19386 Lübz
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

www.bestattungshaus-rennoe.de

Dieter Kalweit



Falk-Seehotels.de Ihre familiengeführten Hotels und Restaurants am Plauer See

 **plau-koch.de**

Seehotel Plau am See
Tel: 038735 840

Stuersche Hintermühle
Tel: 039924 720

Lenzer Krug
Tel: 039932 1670

Pfarramt & Krankenhauseelsorge

Hannah und Stephan Poppe
Tel. / Fax. 038735- 40200 / 40202
plau@elkm.de

Katechetin Eva-Maria Schweinert

e-m.schweinert@web.de
Tel. 42018

Kantorin Katharina Rau

katharina.rau@elkm.de; Tel 40201

Kirchengemeinderat Plau

Gerhard Unger Tel. 46330

Kirchengemeinderat Barkow

Claudia Huss Tel. 44439

Nächste Ausgabe April 2019

Friedhofsverwaltung

Bernd Ruchhöft (Friedhofsweg 1)
Tel: u. Fax: 038735 - 44669
Di. und Do. 15:00-18:00 Uhr
Mi. 09:00-12:00 Uhr

Diakonie-Sozialstation Schwester

Anne Iwanowski Tel. 45214

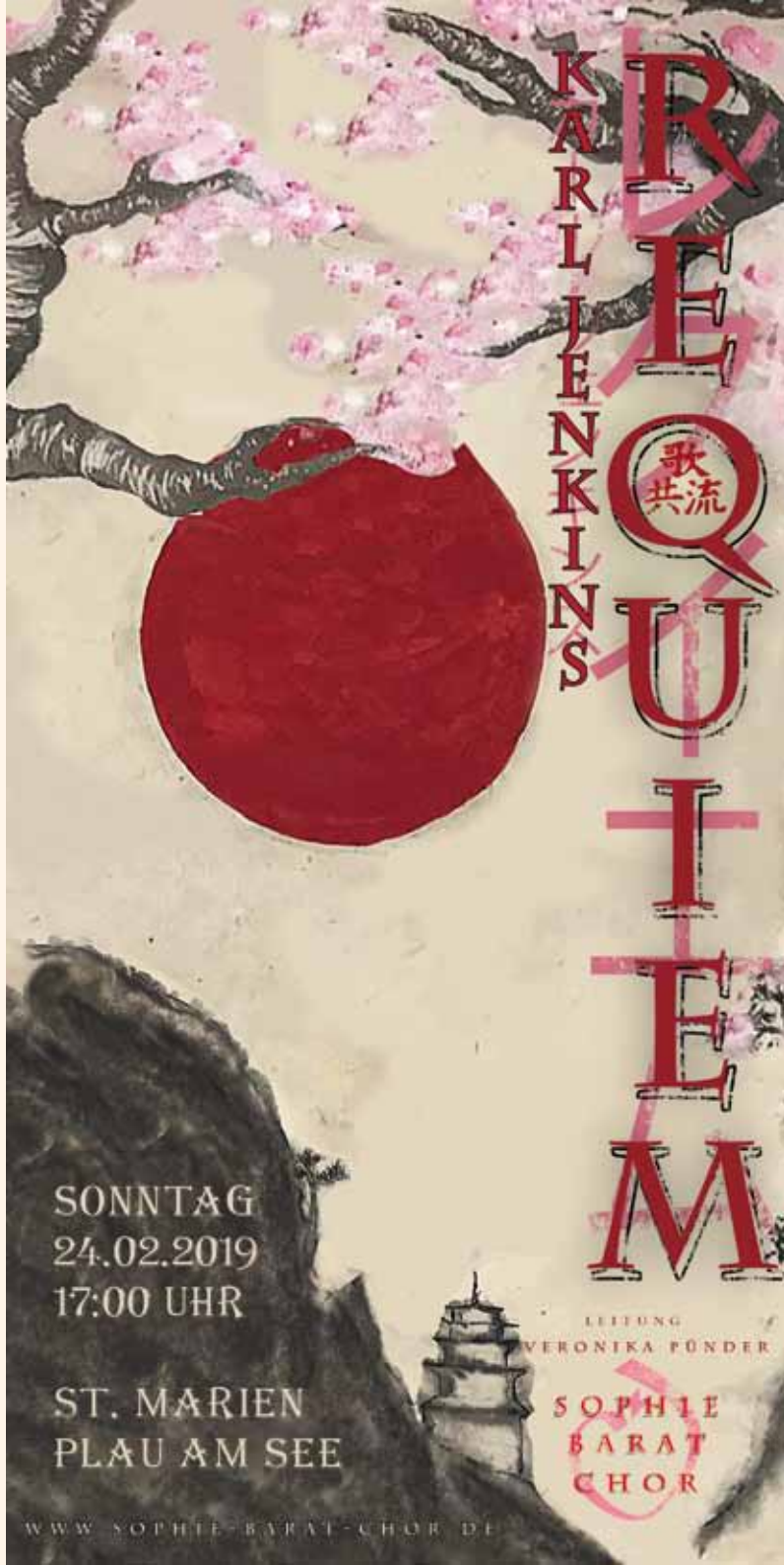
Gemeindegkonto Plau

DE16 1405 1362 1301 0031 89
NOLADE21PCH

Gemeindegkonto Barkow

DE94 1406 1308 0008 2514 28
GENODEF1GUE

Druck A.C.Froh / Leppin, Plau
am See



KARL JENKINS

REQUIEM



SONNTAG
24.02.2019
17:00 UHR

ST. MARIEN
PLAU AM SEE

LEITUNG
VERONIKA FÜNDER

SOPHIE
BARAT
CHOR